

Dank Ihrer Hilfe konnten wir 2025 viel erreichen!

Spendenkonto ltd. auf Österr. Herzfonds
AT37 6000 0000 9212 2422



**ÖSTERREICHISCHER
HERZFONDS**

Der Kinder-Krisenfonds: Auch 2025 haben wir wieder Familien von Kindern mit angeborenen Herzfehlern helfen können. In ihrem Namen möchten uns herzlich bedanken. Unter anderem konnten wir die kleine Hannah (links im Bild) und ihre Familie dank Ihrer Hilfe unterstützen.



Soforthilfe durch Defis: Seit über 20 Jahren vergeben wir halbautomatische Defibrillatoren und sorgen somit für Sicherheit. Dank Ihrer Hilfe konnten wir dieses wichtige Projekt auch im Jahr 2025 weiterführen. Im Bild: Vergabe eines Defis an die ITA, Standort Wien.



Forschungsförderung: Die Herzforschung ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit. Denn auch wenn wir schon viele Erfolge verzeichnen, gibt es noch viele Fragen, auf die wir bisher keine Antwort haben. Bild: Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber (links) und Dr. Walter Bily, bei der Scheckübergabe.



GoRed 2026

Mit der Schirmherrschaft über die Informationskampagne „GoRed“ schaffen wir mehr Bewusstsein für Frauen-Herzgesundheit in Österreich. Nähere Informationen zur Initiative finden Sie auf der Seite www.gored.at

Haben wir bereits alle nötigen Informationen erhalten, um Ihre Spenden beim Finanzamt melden zu können? Unter www.herzfonds.at finden Sie das entsprechende Formular. Natürlich können Sie uns auch gerne unter **01/405 91 55** kontaktieren.

KENNEN SIE SCHON UNSEREN PODCAST „HERZ PLUS“?

Hören Sie rein und erweitern Sie Ihr Wissen rund um das Thema Herz.

Professor Dr. Kurt Huber und Professorin Dr. Andrea Podczek-Schweighofer im Gespräch mit namhaften ExpertInnen zu wichtigen Themen der Herzgesundheit.



GEMEINSAM FÜR EIN STARKES HERZ 2026!



Schauen Sie gemeinsam mit uns zurück auf unsere Erfolge des vergangenen Jahres und erfahren Sie, was wir im neuen Jahr geplant haben. Bitte helfen auch Sie mit, denn nur mit Ihrer Hilfe können wir auch zukünftig viel erreichen.

Vier Herz-Schwerpunkte, die uns im Jahr 2026 besonders wichtig sind.

Bitte helfen auch Sie, denn nur gemeinsam können wir unsere Vorhaben auch zukünftig umsetzen!

Ihr Herz ist unser großes Anliegen!

Das Herz ist der Motor unseres Lebens. Jeden Tag schlägt es unermüdlich und versorgt unseren Körper mit allem, was wir brauchen. Herz- und Kreislauferkrankungen bleiben die häufigste Todesursache in Österreich. Fortschritte in Medizin und Forschung haben vieles verbessert, doch neue Herausforderungen – eine ältere Gesellschaft, veränderte Lebensgewohnheiten und Risikofaktoren – machen kontinuierliche Forschung unverzichtbar.

Der Österreichische Herzfonds fördert Herzforschung und engagiert sich verstärkt in der Vorbeugung (Prävention) von Herz-Kreislauferkrankungen.

Neben dem Kinder-Krisenfonds, welcher Kinder mit angeborenen Herzfehlern finanziell unterstützt, liegt uns auch unsere Defibrillator-Initiative, die lebensrettende Geräte österreichweit zugänglich macht, sehr am Herzen.

Diese Arbeit ist nur durch die Unterstützung engagierter Menschen wie Ihnen möglich. Bitte helfen auch Sie, denn ohne Herz geht's nicht!



Mit HERZlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber

Präsident des
Österreichischen Herzfonds

1. Unterstützen Sie die Herzforschung



Forschung führt zu jenen Erkenntnissen, die eine verbesserte Vorsorge und raschere Diagnose erst möglich machen. Dank Ihrer Hilfe können wir wichtige Forschungsprojekte fördern. Für die Weiterführung benötigen wir auch heuer wieder Ihre Unterstützung. **Bitte spenden Sie für die Herz-Forschung und helfen Sie mit einem Betrag Ihrer Wahl.**

2. Der Kinder-Krisenfonds



Bitte helfen Sie, den Krisenfonds weiter am Leben zu erhalten und spenden Sie einen Betrag Ihrer Wahl. Jeder Euro zählt!

Jedes Jahr werden in Österreich rund 700 Kinder mit Herzfehlern geboren. Der Kinder-Krisenfonds hilft, diesen Kindern und ihren Familien den massiv eingeschränkten Alltag auch über die „lebensnotwendigen“ Bedürfnisse hinaus zu erleichtern.

3. Defibrillatoren sind Lebensretter

Jährlich sterben in Österreich mehr als 12.000 Personen am plötzlichen Herztod. Ein Defi ist ein wichtiger Bestandteil der Wiederbelebung. Seit 2003 statten wir daher öffentliche Plätze mit lebensrettenden, halbautomatischen Defis aus. Denn im Ernstfall zählt jede Minute! **Bitte unterstützen dieses Programmes mit einem Betrag Ihrer Wahl.**



4. Aufklärung ist besonders wichtig!

Nur wer über die Risiken und Ursachen für eine Herzerkrankung informiert ist, kann sich schützen. Unser Ziel ist es, jeder Österreicherin und jedem Österreicher die Möglichkeit zu bieten, sich über das eigene Herz-Risiko zu informieren. **Möchten auch Sie unsere Aufklärungsarbeit unterstützen? Dann spenden Sie bitte für diesen wichtigen Schwerpunkt.**



Ihr Beitrag macht einen wichtigen Unterschied, für welchen Schwerpunkt Sie sich auch entscheiden ...